

Rainer Mager

**Investitions- und
Steuerplanung
mit Systemsimulation**

B 43 375

**Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt**



Verlag Peter Lang

Frankfurt am Main · Bern · New York · Nancy

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	1
I. UNTERNEHMENSPLANUNG UND ENTSCHEIDUNGSMODELLE	5
1. Investitions- und Steuerplanung im Rahmen der Unternehmensplanung	5
1.1. Die Berücksichtigung von Steuern in der Investitionsplanung	8
1.2. Steuern als Gegenstand einer eigenständigen Teilplanung	12
1.3. Zur Beziehung zwischen Steuerbilanzplanung und Investitionsplanung	15
2. Planungstechniken als Instrumente der Entscheidungsfindung	17
2.1. Modelle in der Unternehmensplanung	18
2.1.1. Das Modell des Entscheidungsfeldes	20
2.1.2. Das Modell des Entscheidungsträgers	23
2.2. Lösungsmethoden	24
II. REALPROBLEM UND ENTSCHEIDUNGSMODELLTYPEN	26
1. Struktur des Realproblems	26
1.1. Das Entscheidungsfeld	27
1.1.1. Investitionsplanung	27
1.1.2. Steuerbilanzplanung	31

II

1.1.2.1.	Die Daten der Entscheidungssituation	31
1.1.2.2.	Steuerliche Ansatz- und Bewertungswahlrechte als Aktionsparameter	32
1.1.2.3.	Strukturierung der steuerbilanzpolitischen Aktionsparameter	33
1.2.	Der Entscheidungsträger	39
2.	Entscheidungsmodelltypen	43

III. ENTSCHEIDUNGSORIENTIERTE ANALYTISCHE MODELLANSÄTZE DER INVESTITIONS- UND STEUERPLANUNG

49

A.	Modellansätze der Investitionsplanung unter Berücksichtigung von Steuern	50
1.	Überblick	50
2.	Entscheidungsprämissen des Kapitalwertmodells unter Berücksichtigung von Steuern	53
2.1.	Das Modell des Entscheidungsträgers	54
2.2.	Das Modell des Entscheidungsfeldes	57
2.2.1.	Grundsätzliche Prämissen des Kapitalwertansatzes	57
2.2.2.	Entscheidungsprämissen durch die Einbeziehung von Steuern	63
2.2.2.1.	Die Bruttomethode	63
2.2.2.2.	Die Nettomethoden	66
3.	Bedeutung der Modelle für simultane Programmentscheidungen	74

B. Modellansätze der Steuerbilanzplanung	79
1. Überblick	79
2. Das Modell des Entscheidungsträgers	80
2.1. Darstellung der kontroversen Modellvorschläge	81
2.2. Gültigkeitsbedingungen dieser Modellvorschläge	83
3. Lösungsansätze und das Modell des Entscheidungsfeldes	92
3.1. Grundstruktur des Optimierungsproblems	93
3.2. Marginalanalytische Lösungsansätze	98
3.2.1. Ableitung des Optimalitätskriteriums	99
3.2.2. Lösungsverfahren	101
3.3. Entscheidungsprämissen	103
C. Die Leistungsfähigkeit dieser entscheidungsorientierten analytischen Partialansätze	111
IV. EIN SYSTEMORIENTIERTES SIMULATIVES MODELL FÜR DIE INVESTITIONS- UND STEUERPLANUNG	116
1. Charakterisierung der Systemsimulation	116
1.1. Der systemorientierte Ansatz	117
1.2. Zum Begriff der Simulation	123

2. Simulative Investitions- und Steuerplanung	126
2.1. Das Modell des Entscheidungsfeldes für die Investitionsplanung	130
2.1.1. Das Subsystem "Produktion"	133
2.1.2. Das Subsystem "Finanzierung"	145
2.1.3. Das Subsystem "Absatz"	153
2.1.4. Das Subsystem "Rechnungswesen"	155
2.2. Das Modell des Entscheidungsfeldes für die Steuerplanung	162
2.2.1. Die Teilsteuerrechnung als Instrument der Steuerplanung	162
2.2.1.1. Grundsätzliche Schwierigkeiten bei der Erfassung von Steuerzahlungen	163
2.2.1.2. Grundzüge der Teilsteuerrechnung	168
2.2.1.3. Anwendungsvoraussetzungen der Teilsteuerrechnung	175
2.2.2. Integration der Teilsteuerrechnung in das Modell des Entscheidungsfeldes	187
2.2.2.1. Festlegung des Modellumfanges	187
2.2.2.2. Das Subsystem "Steuern"	190
2.2.2.2.1. Bestimmung der Teilsteuerbemessungsgrundlagen	190
2.2.2.2.2. Integration der Teilsteuerbemessungsgrundlagenelemente in das Investitionsmodell	193
2.2.2.2.3. Beschreibung der Strukturen des Subsystems	205

2.2.3. Erfassung des nichtlinearen Tarifs der Einkommensteuer	216
2.2.4. Erfassung steuerbilanzpolitischer Handlungsmöglichkeiten	223
2.3. Das Modell des Entscheidungsträgers	241
3. Leistungsfähigkeit dieses systemorientierten simulativen Planungsansatzes	247
ZUSAMMENFASSUNG	263
VERZEICHNIS DER GLEICHUNGEN DES SIMULATIONS-MODELLS	265
SYMBOLVERZEICHNIS	280
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	292
VERZEICHNIS DER TABELLEN	293
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	294
LITERATURVERZEICHNIS	296